0/230

23.November 1933

Herrn Julius Schottländer, Kapellenstrasse 27, Gonsenheim bei Mainz.

Sehr geehrter Herr,

Sie hatten die Freundlichkeit, uns im Sommer dieses Jahres Ihren Besitz an Werken von Otto Meyer-Amden, nämlich :

Stern des Lebens	Sepia
Madonna, nach da Vinci	"
Dialog	Bleistift
Ernte	"
Brief und Rose	Farbstift
Dienerin	"
Knabe	Bleistift

zur Verfügung zu stellen. Die Vorbereitungen für die Gedächtnisausstellung Otto Meyer, als auch für den Oeuvre-Katalog, der gleichzeitig erscheinen soll, sind in vollem Gang. Um die Arbeiten rechtzeitig zum Abschluss bringen zu können, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns die erwähnten Werke (vielleicht mit Ausnahme der "Madonna") in den nächsten Tagen einsenden könnten, sei es direkt in Postpaket oder mit der Bahn, auf unsere Kosten, oder allenfalls durch Vermittlung von Herrn Prof.Willi Baumeister, Maler, Gerokstrasse 39, Stuttgart, der sich bereit erklärt hat, die Werke des Künstlers in Deutschland zu sammeln und gemeinsam an uns weiterzuleiten. Wie üblich versichern wir sie für den Her- und Rücktransport und während des Aufenthaltes im Kunsthaus Zürich gegen alle Risiken. Wollen Sie uns deshalb die Einzel-Versicherungswerte vor dem Versand der Arbeiten auf beiliegendem Bogen bekannt geben.

Die Ausstellung wird nur Werke von Otto Meyer umfassen und von Mitte Dezember bis gegen Ende Januar 1934 dauern.

Wir erwarten gern Ihren baldigen Bericht, und indem wir Ihnen für Ihre gütige Mitarbeit bestens danken, begrüssen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

i.V. A. Rüfer

1 Formular für Antwort
(Doppel für Sie bestimmt)
1 Umschlag adressiert.